Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Februar 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 137,138

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 22.2.37. Alix Prinzessin Hohenzollern, geborene Herzogin von Sachsen, Firmung für zwei Söhne, der eine 15 Jahre, und Erstkommunion für eine neunjährige Tochter am Donnerstag in der Osterwoche. Der Prinz bei der kolonialpolitischen Abteilung von Epp. Zur Zeit in Berlin. Liest viel die englischen Zeitungen, habe dort einen Lobartikel über mich gelesen.

Pater Sigisbert dankt für den Geistlichen Rat. Ich erzähle ihm die Einbrechergeschichte, er will nach Richard Sirch erkundigen. Er fürchtet, man werde einen Weltgeistlichen anstellen.

Sambeth Fritz: Hat persönlich Ruhe. Der Vortrag von Pater Rupert Mayer war gut besucht. Die Mutter gesund.

Direktor Müller: Über Caritas. Er besucht mit einer Kommission von Arbeitsfront die Anstalten, ist Mittag mit ihnen im Hotel, meine Auffassung: Wir sind verpflichtet,

// Seite 138

für die Angestellten in unseren Anstalten zu sorgen und zwar nach heutigem Gesetz, also auch nach der Tarifordnung, darüber ist er sehr froh. Sondertreuhänder Lerchenfeld schon wieder abgebaut.

Eleonore - war hier, um Manuskript anzubringen. Mutter krank, sehr traurig, 50 M. Trifft hier einen von der Berliner Filmgesellschaft.

Jak und Jac. vom Mutterhaus holen Bilder und Franziskusstatue.

15.30 Uhr Marianische Priester kommunität. Pater Rector über Priestertum.- Kirche ohne feste Betrachtung, - nachher im Saal Monsignore Lohr und Muhler über Schulung der Erwachsenen, Universalität der Kirche - kirchengeschichtlich beschrieben. In der Aussprache: Gut mit Schlagwörtern, aber gute, sonst merkt man die feindlichen Schlagwörter besser. Die Gefahr mit der Bezeichnung: „Gottgläubig“.

20.00 Uhr Grassl, holt die Correcturen zur Papstpredigt - wird aber heute Nacht nicht gedruckt, weil 18.00 Uhr die Polizei da war und die drei Predigten der zweiten Folge sichergestellt hatte.